

Pflichtlagerhaltung von Heilmitteln in der Schweiz

Helvecura stellt die Versorgung der Schweizer Bevölkerung mit lebenswichtigen Arzneimitteln in schweren Mangellagen sicher, indem sie im Auftrag der Wirtschaftlichen Landesversorgung die Pflichtlagerhaltung für diese Artikel organisiert.



200 Wirkstoffe



1'600 Artikel



70 Pflichtlagerhalter

Wichtige Meilensteine



- 1951** Einführung der Lagerpflicht für Antibiotika als zentrale Arzneimittel zur Behandlung von Infektionskrankheiten sowie Gründung der Helvecura Genossenschaft
- 2004** Aufbau von Pflichtlagern für antivirale Arzneimittel zur Bewältigung von Grippepandemien
- 2013/2014** Erweiterung der Lagerpflicht auf weitere Antiinfektiva der Human- und Veterinärmedizin sowie auf bestimmte starke Schmerzmittel
- 2016** Einführung der Lagerpflicht für ausgewählte Impfstoffe der Humanmedizin
- 2026** Erweiterung der Lagerpflicht auf weitere Wirkstoffe für die Intensivmedizin und zur Entzündungshemmung
- 2026** 75-jähriges Bestehen der Helvecura Genossenschaft

Entwicklung der Pflichtlagerfreigaben

Die Anzahl von Pflichtlagerfreigaben widerspiegelt die Herausforderungen globaler Lieferketten. Pflichtlager leisten einen wichtigen Beitrag, um die Versorgung mit lebenswichtigen Arzneimitteln auch in Mangellagen aufrechtzuerhalten.

